

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 19.06.2025

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		UmwA/15/2025
<b>Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft</b>		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, 12.06.2025	16:30 bis 18:04 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Volker Osterloh	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Heinz Doormann	i. Vertr. d. Abg. Wieting
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied ab 16.34 Uhr
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied

### Beratende Mitglieder

Hartmut Backhaus	Naturschutzbeauftragter
Annette Chaplign	BUND bis 17.55 Uhr - bei TOP 8

Stefan Leihsa  
Heinz-Hermann Noelcke

Kreisjägermeister  
Kreisbehindertenbeirat

### **von der Verwaltung**

Maren Jehlicka  
Denise Schönenberger  
Matthias Wenholt  
Anna Wiersbinski

FD 91 (Protokollführung)  
Leiterin FD 68  
Leiter Dezernat 2  
FD 68 - Umwelt

### **Gäste**

Reiner Gollenstede

Kreistagsmitglied

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Jürgen Hülsebusch  
Gerlinde Röhr

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Dr. Arno Krause  
Dr. Karsten Padeken

Grünlandzentrum  
Kreislandvolkverband

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 5 Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2024  
Vorlage: 2025/FD68/217
- 6 Wiedervernässung der Gellener Torfmöörte im FFH-Gebiet 014 „Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte“  
Vorlage: 2025/FD68/218
- 7 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Osterloh eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 25.02.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2024 Vorlage: 2025/FD68/217
----------	---

Herr Osterloh erläutert, dass im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die Fragen aus dem Antrag der UW-Fraktion „Auswirkungen von Starkregen auf die Oberflächenentwässerung der Deponie Käseburg – Anfrage“ vom 03.06.2025 durch Herrn Conze-Wichmann mit beantwortet werden.

Herr Conze-Wichmann erläutert die Deponieberichte anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Gollenstede erkundigt sich hinsichtlich des Anfalls von relativ viel Sickerwasser im Bereich der Deponie Süd.

Herr Conze-Wichmann erklärt, dass die Deponie Süd mit einer Kleiabdichtung versehen ist und damit eine entsprechende Menge des Regenwassers in den Deponiekörper versickert. Dieses wird in der Sickerwasserkläranlage aufbereitet und in die Weser abgeführt. Es besteht kein Risiko, dass Sickerwasser ungeklärt abgeleitet wird. Herr Wenholt ergänzt, dass dieses auch für die angrenzende Rönnel gelte und auch dort kein Wasser eingeleitet wurde, was hätte gereinigt werden müssen. Sämtliche relevanten Schutzgüter im Umfeld der Deponie seien somit nicht beeinträchtigt worden, was auch die Deponieberichte jeweils eindeutig bestätigt hätten.

Weiter beantwortet Herr Conze-Wichmann ausführlich die in der Anfrage der UW-Fraktion aufgeführten Fragen. In Bezug auf die Benennung des Planfeststellungsbeschlusses aus 1974 und die damals geltenden Nebenbestimmungen weist er auf die im Februar und April 2024 allen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis übersandte Stellungnahmen der Kreisverwaltung zu den Punkten aus der Einwohneranfrage im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft am 14.02.2024 hin. Hierin wird insbesondere dargelegt, dass die ersten Genehmigungen ohne Kläranlagen erteilt wurde, mittlerweile die Auflagen angepasst und diese jeweils durchgehend befolgt wurden, sodass es zu keinen Vorfällen gekommen sei, bei denen Schutzgüter beeinträchtigt wurden.

Die Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2024 der Deponie Käseburg werden zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Wiedervernässung der Gellener Torfmöörte im FFH-Gebiet 014 „Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte“ Vorlage: 2025/FD68/218
----------	--

Frau Wiersbinski erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Frau Meiners erkundigt sich, inwieweit die Vernässung sichergestellt werden kann, wenn wie beispielsweise in der jetzigen Frühjahrstrockenheit nicht genug Regen fällt. Sie möchte wissen, wieviel Niederschlag erforderlich ist, um die Verbuschung zurückzudrängen. Weiter fragt sie, ob der Wanderweg bestehen bleibt. Außerdem fragt sie nach den Gesamtkosten eines solchen Gebiets und den Anteilen an Fördermitteln bzw. Eigenmitteln.

Frau Wiersbinski berichtet, dass gerade hinsichtlich des Wasserhaushalts eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wurde, die positiv ausfiel. Dies war die Grundlage für die weitere Umsetzung; zum einen bezüglich der technischen Umsetzbarkeit, zum anderen aber auch bezüglich der Absicherung der umgebenden Flächen.

Zum Rundwanderweg erklärt sie, dass dieser im nördlichen Bereich auf jeden Fall erhalten bleibt. Insgesamt soll die weitere Entwicklung der vernässten Bereiche auch in Bezug auf die benötigten Wassermengen und den tatsächlichen Einstau des Wassers beobachtet werden, um hieraus Erfahrungen ableiten zu können. Die Gesamtkosten des Projekts sollen im Nachgang ermittelt werden, zumal die Umsetzung ja noch bevorsteht. Diese werden dann im Rahmen einer der kommenden Sitzungen, womöglich im Zusammenhang mit dem Haushalt, vorgestellt.

Herr Kohlmann erkundigt sich nach den Möglichkeiten, im wiedervernässten Bereich einen Bohlenweg anzulegen, um auch dort die Begeh- und Erlebarkeit sicherzustellen. Hierzu wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass dieses das Projekt in der Investition und dem dauerhaften Betrieb deutlich verteuert hätte.

Der Vorsitzende regt an, dass der Bereich und damit das Projekt im Moor einmal Ziel eines Ortstermins mit dem Umweltausschuss sein könne. Die Verwaltung wird die Idee aufgreifen und dieses vorbereiten, wenn die Umsetzung der Wiedervernässung einen entsprechenden Stand erreicht hat.

Die Mitteilung der Verwaltung über das Projekt zur Wiedervernässung der „Gellener Torfmöörte“ im FFH-Gebiet 014 „Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte“ wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Verschiedenes
----------	---------------

Frau Schröder nimmt Bezug auf den geplanten Kleiabbau zur Deicherhöhung im Wapeler Groden und erkundigt sich nach dem weiteren Verfahren. Herr Wenholt verweist darauf, dass das Bodenabbauverfahren für die Erweiterung der bereits vorhandenen Abbaufächen aktuell vorbereitet werde, bisher gab es lediglich einen Scoping-Termin zur Vorbereitung der Festlegung eines Untersuchungsrahmens. Ggf. kann in einer der folgenden Sitzungen des Fachausschusses die Gesamtmaßnahme einmal vorgestellt werden, wenn die wesentlichen fachlichen Belange geklärt wurden. Die Verwaltung stimmt dieses dann entsprechend mit dem Vorhabenträger ab.

---

Osterloh  
Ausschussvorsitz

---

Wenholt  
Erster Kreisrat

---

Jehlicka  
Protokollführung

